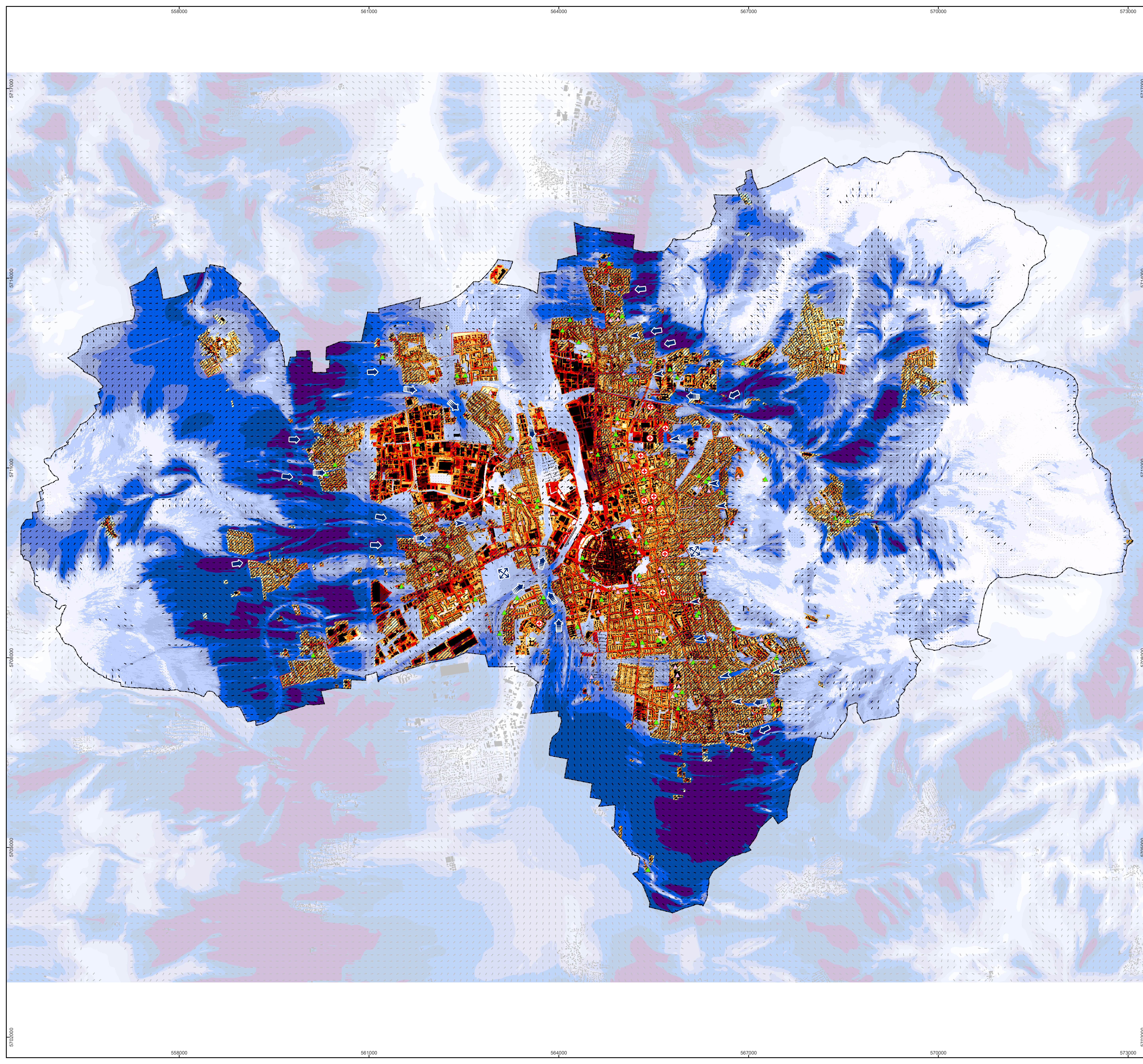




SIEDLUNGS- / VERKEHRSFLÄCHEN

NÄCHTLICHE ÜBERWÄRMUNG

(LUFTTEMPERATUR IN [°C] UM 04:00 UHR IN 2 M Ü.GR.)

bis 13	> 16 bis 17	> 20 bis 21
> 13 bis 14	> 17 bis 18	> 21
> 14 bis 15	> 18 bis 19	
> 15 bis 16	> 19 bis 20	

Kaltlufteinwirkungsbereich im Siedlungsraum

GRÜN- UND FREIFLÄCHEN

KALTUFTVOLUMENSTROMDICHTHE

(IN [M³/S/M] UM 04:00 UHR)

bis 5	> 15 bis 20	> 30 bis 40
> 5 bis 10	> 20 bis 25	> 40 bis 50
> 10 bis 15	> 25 bis 30	> 50

BODENNAHES STRÖMUNGSFELD

(UM 04:00 UHR, AGGREGIERT AUF EINE AUFLÖSUNG VON 100 M)

Windgeschwindigkeit > 0,1 m/s

BESONDERE KALTUFTPROZESSE

Kaltluftentstehungsgebiet

Kaltluftleitbahn
Linienhafte Strukturen, über die kältere Luftmassen aus Grünflächen in den Siedlungsraum transportiert werden

Kaltluftabfluss
Auf den Siedlungsraum ausgerichtete, flächenhaft auftretende Kaltluftströme, insb. aus Hangbereichen

Kaltluftabfluss innerorts

Parkwinde
Kühlende Ausgleichsströme aus einer umbauten Grünfläche

RAUMSTRUKTUR

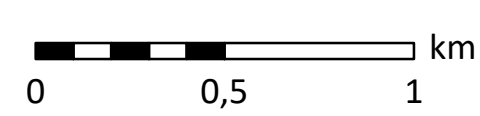
- Stadtgrenze
- Gewässer
- Gleisflächen
- Straßen außerorts (unbewertet)
- Gebäude
- potenzielle städtebauliche Entwicklungsflächen

Kritische Infrastruktur

- Krankenhaus
- Kindergarten
- Schule
- Pflegeheim

STADTKLIMAANALYSE GÖTTINGEN:
KLIMAANALYSEKARTE NACHT
- Zukunftsszenario 2045 -
starker Klimawandel

METEOROLOGISCHE RANDBEDINGUNGEN	Kartographische Legende
BASISDATUM : 21.06. [Sonnenhöchststand]	HINTERGRUNDKARTE : -
MODELLIERUNGSZEIT : 21:00 bis 14:00 Uhr Folgetag	
STARTTEMPERATUR : 23,1 °C in 2 m Höhe	
BODENFEUCHTE : 30 %	KOORDINATENSYSTEM : UTM32 (ETRS89)
WETTERLAGE : Autochthon [0/8 Bewölkung]	MAßSTAB : 1 : 20.000 (bezogen auf DIN A0)
ANTRIEB : Nesting in Deutschland-Rechnung	KARTENERSTELLUNG : Januar 2024



Die Klimaanalysekarte bildet die Funktionen und Prozesse des nächtlichen Kaltluft-austausches in Göttingen ab. Im Siedlungsraum stellt sie die nächtliche Überwärmung dar (bodennahe Lufttemperatur). Die Ergebnisse basieren auf einer austausch-armen Strahlungswetterlage, die in Göttingen im Mittel an ca. 20 % der Sommertage auftritt. Das Zukunftsszenario modelliert die Situation für die Periode 2031 - 2060 unter Annahme eines mittelstarken Klimawandels (Temperaturänderungssignal auf Grundlage des 85. Perzentils des RCP Szenarios 8.5). Die Baustruktur bezieht die Umsetzung der bereits heute rechtskräftigen Bebauungspläne mit ein.

Auftragnehmer: GEO-NET Umweltconsulting Auftraggeber: Stadt Göttingen

